



08.01.2013

Einladung

Am Montag, 28.01.2013, 10:30 Uhr, Hörsaal M6

spricht

Dr. Dennis Pfisterer

über

“Technologien für das Internet der Dinge”

Das Internet ist in den vergangenen Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres Lebens geworden. Viele junge Menschen begleitet das Internet bereits seit ihrer Geburt; es ist ein integraler Bestandteil ihres Lebens und für diese so genannten "digital natives" verschwimmt zusehends die Grenze zwischen Realität und Virtualität. In den nächsten Jahren wird das Internet einen weiteren Evolutionsschub erfahren und eine neuartige Klasse miniaturisierter, eingebetteter Geräte wird die Mehrheit der Systeme im Internet stellen. Durch die Einbettung dieser Kleinstcomputer in die Umgebung ist über Sensorik der Zustand der realen in der digitalen Welt in Echtzeit verfügbar, und über Aktuatoren ist eine Beeinflussung der realen durch die digitale Welt möglich. In diesem sog. "Internet der Dinge" wird der überwiegende Anteil an Interaktionen ausschließlich zwischen Maschinen stattfinden. Dem Internet der Dinge wird das Potenzial beigemessen, das Leben von Menschen durch neue Dienstleistungen in vielen Belangen des täglichen Lebens zu unterstützen und viele Vorgänge zu automatisieren. In jüngster Vergangenheit wurden zwar Insellösungen zur Realisierung einzelner Teilaspekte erforscht aber es existiert derzeit noch keine umfassende Architektur zur Realisierung internetweiter Anwendungen für das Internet der Dinge. In diesem Vortrag werden zunächst die Vision des Internet der Dinge und der aktuelle Stand der Wissenschaft präsentiert. Darauf aufbauend werden eigene Arbeiten für die Realisierung dieser Vision vorgestellt.

Auf diesen Vortrag wird besonders hingewiesen

Martin Stein, Dekan